

Herren Kreisliga B Ost

TSV Lorch : TSB Schwäbisch Gmünd III
Samstag, 14.10.2023, 18:30 Uhr

Fink fixiert zwei Punkte für den TSV Lorch

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TSB Schwäbisch Gmünd III hat der TSV Lorch am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga B Ost gesammelt. Beim TSB Schwäbisch Gmünd III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Lorch mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Dieter Hubschneider, der seine Partien allesamt gewann.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Hubschneider / Fink hatten gegen Zweng / Richter beim 11:3, 11:5, 11:3 wenig Schwierigkeiten. Keine Chancen ließen Baisch / Guse danach beim 11:5, 13:11, 11:5 ihren Gegnern Schäk / Janocha. Da gab es nichts zu rütteln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Feuchter / Walcher beim 11:6, 11:8, 11:9 gegen Deutscher / Janocha. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg von Dieter Hubschneider gegen Alisia Janocha konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen Erfolg verpasste derweil Andreas Fink hingegen beim 8:11, 11:13, 11:8, 7:11 gegen Felix Schäk und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich musste Thomas Baisch zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Radek Richter aber dennoch sicher mit 11:6, 14:12, 8:11, 11:5 ein. Das Einzel zwischen Tim Guse und Franz Zweng, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Jörg Feuchter kam mit der Spielweise von Mariusz Janocha am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Hans Walcher bei seinem 3:1 gegen Sabrina Deutscher doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Dieter Hubschneider hatte seinen Gegner Felix Schäk beim deutlichen 3:0 komplett im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Alisia Janocha zeigte Andreas Fink seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Durch diese Niederlage liegt Janocha nun bei einer Bilanz von 2:6 seit Beginn der Saison. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.10.2023 gegen die DJK Schwäbisch Gmünd II, während der TSB Schwäbisch Gmünd III am 28.10.2023 gegen den TSV Heubach antritt.

Statistik:

TSV Lorch

Doppel: Hubschneider / Fink 1:0, Baisch / Guse 1:0, Feuchter / Walcher 1:0

Einzel: D. Hubschneider 2:0, A. Fink 1:1, T. Baisch 1:0, T. Guse 0:1, J. Feuchter 1:0, H. Walcher 1:0

TSB Schwäbisch Gmünd III

Doppel: Schäk / Janocha 0:1, Zweng / Richter 0:1, Deutscher / Janocha 0:1

Einzel: F. Schäk 1:1, A. Janocha 0:2, F. Zweng 1:0, R. Richter 0:1, S. Deutscher 0:1, M. Janocha 0:1